



Hessenliga 2007

Wie soll / muss der Ligabetrieb nach
Einführung der Bundesliga aussehen?



Bundesliga

- ✂ 12 Mannschaften
- ✂ „Jeder gegen Jeden“
á 5 Spiele 3:3, 3:3 mixte, 2:2, 2:2, 2:2 mixte
- ✂ 10 SpielerInnen pro Mannschaft
6 SpielerInnen und 4 AuswechselspielerInnen
- ✂ 4 Spieltage, 1 Relegationstermin
- ✂ 3 Auf- und Absteiger



Hessenliga

1. Die Liga
2. Der Spielmodus
3. Die Mannschaften
4. Austauschspieler
5. Die Wertung
6. Die Spieltage

Hessenliga

Die Liga

Änderung zur Liga 2006	Modell 1	Modell 2
nein	<p>Jeder im Hessischen Pétanque Verband (HPV) organisierter Verein und jede Spielgemeinschaft (SG) kann mit Mannschaften (Teams) am Ligaspielbetrieb in Hessen, für den ausschließlich die Seniorenregeln gelten, teilnehmen.</p> <p>Während der Saison können nur solche Spieler(innen) für ein Team nachgemeldet werden, die für noch keine andere Mannschaft des Spielbetriebs (inkl. Bundesliga) gemeldet sind.</p> <p>Ein Wechsel zwischen den Teams eines Vereins / einer SG ist während der Saison nicht möglich.</p>	
nein	<p>Die Bezeichnung der einzelnen Spielklassen (Ligen) und deren Rangfolge (absteigend) wird wie folgt festgelegt: 1.Hessenliga, 2. Hessenliga, 3. Hessenliga und 4. Hessenliga. Der Aufbau des Ligasystems basiert darauf, dass jeder Liga zwei Ligen auf der nächst niedrigeren Spielebene untergeordnet werden</p> <p>Alle Ligen spielen mit 10 Mannschaften. Ausnahmen sind nur in der untersten Spielebene einer Region zulässig.</p>	

Hessenliga

Die Liga

Änderung zur Liga 2006	Modell 1	Modell 2
nein	<p>Aus jeder Liga steigt die erstplatzierte Mannschaft am Saisonende auf.</p> <p>Das erstplatzierte Team der 1.Hessenliga trägt den Titel Hessischer Vereinsmeister und nimmt an den Qualifikationsspielen zur Bundesliga des DPV teil.</p>	
ja	<p>Eine Mannschaft kann aus der 2.Hessenliga nicht in die 1.Hessenliga aufsteigen, wenn dort bereits eine andere Mannschaft dieses Vereins/dieser Spielgemeinschaft spielt.</p> <p>In diesem Fall bestreiten die jeweils nächsten potentiell aufstiegsberechtigten Mannschaften der beiden 2.Ligen eine Relegation über den vakanten Platz in der 1.Hessenliga.</p> <p>Qualifizieren sich zwei Mannschaften eines Vereins gleichzeitig für den Aufstieg in die Hessenliga, obliegt es dem Verein/der Spielgemeinschaft zu entscheiden, welche Mannschaft das Aufstiegsrecht wahrnimmt. Entsprechend wird bei Erreichen eines möglichen Relegationsplatzes verfahren.</p> <p>Verbleiben nach der Ligasaison 2008 mehr als eine Mannschaft eines Vereines/ Spielgemeinschaft in der 1.Hessenliga, steigen diese zusätzlich zu den sportlichen Absteigern zwangsläufig aus der 1.Hessenliga ab.</p> <p>Dies gilt auch bei Abstieg aus der Bundesliga.</p>	

Hessenliga

Der Spielmodus

Änderung zur Liga 2006	Modell 1	Modell 2
neu	An jedem Spieltag, der aus 2 bzw. 3 Spielrunden besteht, sind alle der gemeldeten Spieler(innen) einer Mannschaft einsetzbar. Eine Spielrunde besteht aus zwei Durchgängen, die zuerst aus 2 Triplette- und anschließend 3 Doublette-Gruppen gebildet werden.	
neu	Wobei immer eine Mix-Gruppe gebildet werden muss , die gegen einander spielen.	Wobei immer eine Mix-Gruppe gebildet werden sollte, in der 1. Liga gebildet werden muss , die gegen einander spielen.
neu	Die eingesetzten Spieler(innen) sind vor Beginn des ersten Durchganges in den dafür vorgesehenen Spielbogen einzutragen und den Spielführer der gegnerischen Mannschaft auszuhändigen. Dieser verbleibt bei ihr.	
neu	Jede Mannschaft spielt nur eine Spielrunde gegen jeden Gegner !! Keine Rückrunde !!!	

Hessenliga

Die Mannschaften

Änderung zur Liga 2006	Modell 1	Modell 2
neu	Jede Mannschaft besteht aus mindestens 7 Spieler/innen, wobei mindestens eine Person ein anderes Geschlecht besitzen muss, so dass eine Mix-Gruppe gebildet werden kann.	Jede Mannschaft besteht aus mindestens 7 Spieler/innen, wobei mindestens eine Person ein anderes Geschlecht besitzen sollte (in der 1.Liga muss), so dass eine Mix-Gruppe gebildet werden kann.
neu / alt	Pro Durchgang können bis zu 9 Spieler/innen (beim Durchgang Triplette 8) eingesetzt werden.	Pro Durchgang dürfen nur 6 Spieler/innen eingesetzt werden.

Hessenliga

Austauschspieler

Änderung zur Liga 2006	Modell 1	Modell 2
neu	Die einzusetzenden Spieler(innen) sind in die 2 Triplette-Gruppen, in die 3 Doublette-Gruppen und in die Austauschspielerliste einzutragen. Pro Gruppe darf nur ein Spieler(in) ausgetauscht werden, wobei die Mix-Gruppe erhalten bleiben muss	Keine Austauschspieler
neu	Die Austauschspieler(innen) können nach jeder Aufnahme eingesetzt werden. Ein(e) Spieler(in), die ausgetauscht wurde, darf in diesem Durchgang nicht mehr eingesetzt werden.	

Hessenliga

Die Wertung

Änderung zur Liga 2006	Modell 1	Modell 2
neu	<p>Die Ergebnisse der einzelnen Spiele sind unverzüglich von beiden Gruppen bei der Turnierleitung zu melden.</p> <p>Für einen Gesamtsieg der Spielrunde (mind. drei siegreiche Spiele) gegen ein anderes Team erhält eine Mannschaft einen Siegpunkt.</p>	
	<p>Tritt ein Ligateam nicht vollzählig an, werden alle nicht ausgetragenen Spiele mit 0:13 Punkten gewertet. Die einzelnen Formationen müssen hierbei so aufgestellt werden, dass sie so lange es möglich ist, komplett spielen. Können Formationen nicht gespielt werden, da beide Mannschaften nicht in der Lage sind, diese zu besetzen, werden diese nicht ausgetragenen Spiele mit 0:0 Spielpunkten gewertet.</p>	
neu	<p>🚫 Kann eine Mannschaft die Formation Mix nicht stellen, so spielt sie mit einer Person weniger, d.h. in der Triplette-Gruppe-Mix mit 4 Kugeln und in der Doublette-Gruppe-Mix mit 3 Kugeln.</p>	<p>🚫 Gilt nur für die 1. Liga</p>
neu	<p>Für die Erstellung der Tabelle werden nachrangig folgende Kriterien herangezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ die errungenen Siegpunkte ◆ die gewonnenen Einzelspiele ◆ der direkte Vergleich unter punkt- und spielgleichen Mannschaften. 	

Hessenliga

Die Wertung

Änderung zur Liga 2006	Modell 1	Modell 2
	Falls es zur Ermittlung von Auf- oder Absteigern nötig ist, werden nach Abschluss der Saison unter Mannschaften, die nach den o.a. Kriterien immer noch Gleichstand aufweisen, Entscheidungsspiele ausgetragen, die vom Ligaobmann angesetzt werden. Ansonsten zählt für die Platzierung in der Tabelle die größere Differenz aus den erzielten und abgegebenen Punkten aller Spiele der Saison (Spielpunktedifferenz).	
neu	<p>Tritt ein Ligateam zu einem Durchgang komplett nicht an, verliert es seine Startberechtigung für die laufende Saison.</p> <p>Alle bislang durchgeführten Spiele dieses Teams werden aus der Tabelle gelöscht.</p> <p>Bei begründetem Fehlen (schriftliche Erklärung innerhalb einer Woche) kann der Sportwart (in) über den Verbleib in der Liga entscheiden.</p> <p>Wird die Startberechtigung entzogen, entscheidet die Landesversammlung darüber, ob der/die Verein(e) dieses Teams in der folgenden Saison wieder Mannschaften für den Ligaspielbetrieb melden darf/dürfen.</p>	

Hessenliga

Die Spieltage

Änderung zur Liga 2006	Modell 1	Modell 2
neu	Zu Beginn eines jeden Spieltages ist durch den Ausrichter mindestens ein Schiedsrichter, sollten mehr als 20 Mannschaften an dem Veranstaltungsort spielen so sind mindestens zwei Schiedsrichter, zu benennen. Bei allen Verstößen gegen die Spielregeln und die Disziplin sind die Bestimmungen der internationalen Pétanqueregeln und die Ordnungen HPV anzuwenden.	
neu	Vom Ausrichter sind für jede Liga 5 mal 3 Bahnen, die zusammen hängend liegen, abzustecken. Die beiden Mannschaften spielen ihre Partien räumlich beieinander.	
neu	Vor Beginn des Spieltages sind von den Mannschaftsführer die Lizenzen der einzusetzenden Spieler(innen) bei der Turnierleitung abzugeben und die Spielbögen abzuholen. Nach Meldung des letzten Spieles sind die Lizenzen abzuholen.	
neu	Die Vereinbarungen über Spielorte, -termine und –zeiten sind unbedingt einzuhalten. Am <ol style="list-style-type: none">1. Spieltag werden 2 Runden mit je 2 Durchgängen = 4 Spiele,2. Spieltag werden 3 Runden mit je 2 Durchgängen = 6 Spiele,3. Spieltag werden 2 Runden mit je 2 Durchgängen = 4 Spiele und4. Spieltag werden 2 Runden mit je 2 Durchgängen = 4 Spiele gespielt.	